



zensus₂₀₁₁

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Land Berlin
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

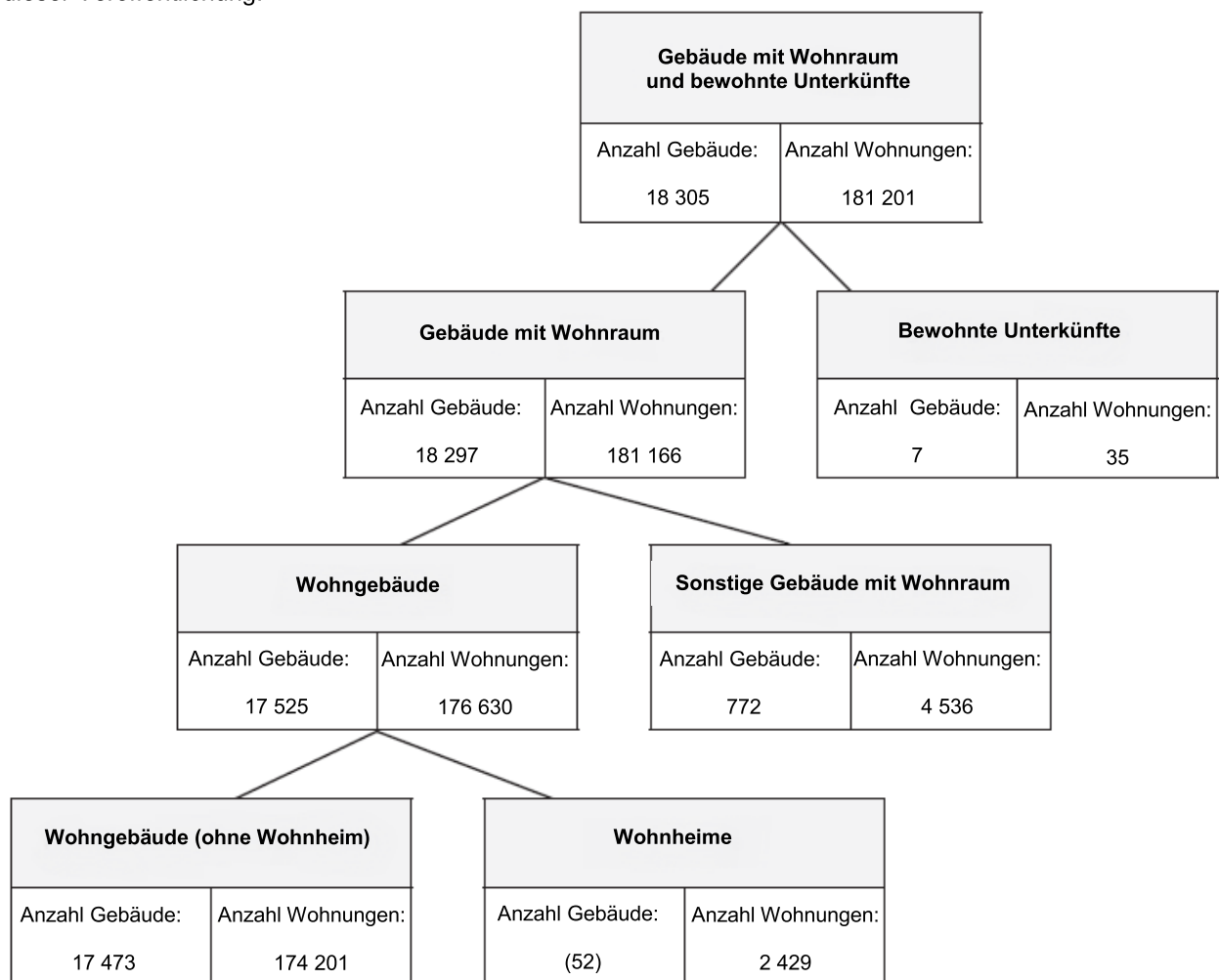
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 297	181 166	17 525	176 630
Baujahr				
Vor 1919	5 558	68 096	5 191	65 795
1919 - 1948	4 449	27 262	4 330	26 565
1949 - 1978	6 233	67 948	6 046	66 939
1979 - 1986	858	8 650	841	8 551
1987 - 1990	298	2 488	281	2 348
1991 - 1995	263	2 295	242	2 200
1996 - 2000	268	2 637	253	2 548
2001 - 2004	(139)	665	(119)	599
2005 - 2008	172	795	163	768
2009 und später	59	169	59	166
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	3 747	20 557	3 606	20 177
mit 1 Wohnung	1 618	1 600	1 578	1 560
mit 2 Wohnungen	405	785	372	717
mit 3 und mehr Wohnungen	1 724	18 172	1 656	17 900
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 434	5 699	1 403	5 593
mit 1 Wohnung	832	820	826	814
mit 2 Wohnungen	(164)	(308)	(157)	(297)
mit 3 und mehr Wohnungen	438	4 571	420	4 482
Gereihtes Haus Insgesamt	10 953	128 197	10 616	125 461
mit 1 Wohnung	1 202	1 202	1 174	1 174
mit 2 Wohnungen	(138)	275	(117)	245
mit 3 und mehr Wohnungen	9 613	126 720	9 325	124 042
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 163	26 552	1 900	25 248
mit 1 Wohnung	220	216	(119)	(119)
mit 2 Wohnungen	66	130	31	59
mit 3 und mehr Wohnungen	1 877	26 206	1 750	25 070
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	3 872	3 838	3 697	3 667
2 Wohnungen	773	1 498	677	1 318
3 - 6 Wohnungen	2 612	11 845	2 440	11 220
7 - 12 Wohnungen	5 998	55 539	5 816	53 997
13 und mehr Wohnungen	5 042	108 285	4 895	106 277
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	4 741	55 976	4 646	55 146
Privatperson/-en	7 523	50 485	7 196	48 735
Wohnungsgenossenschaft	634	6 156	634	6 156
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	723	9 397	711	9 385
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 745	35 670	2 638	34 753
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 086	14 575	957	13 775
Bund oder Land	581	5 916	523	5 822
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	264	2 830	(220)	2 707

**Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart**

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	6 711	88 332	6 343	85 940
Etagenheizung	1 872	20 549	1 787	19 924
Blockheizung	321	3 310	321	3 310
Zentralheizung	9 127	67 163	8 818	65 685
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	233	1 295	223	1 264
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	33	356	33	356

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 297	10 035	4 808	2 467	987
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	18 297	10 035	4 808	2 467	987
Wohngebäude	17 525	9 546	4 684	2 383	912
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	17 473	9 537	4 671	2 363	902
Wohnheime	(52)	9	13	20	10
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	772	489	124	84	75
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	3 747	1 806	945	595	401
mit 1 Wohnung	1 618	747	452	249	170
mit 2 Wohnungen	405	233	(86)	(36)	50
mit 3 und mehr Wohnungen	1 724	826	407	(310)	181
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 434	758	431	171	(74)
mit 1 Wohnung	832	439	252	94	47
mit 2 Wohnungen	(164)	(116)	31	13	4
mit 3 und mehr Wohnungen	438	203	148	64	23
Gereihtes Haus Insgesamt	10 953	6 276	2 890	1 425	362
mit 1 Wohnung	1 202	450	300	359	93
mit 2 Wohnungen	(138)	(71)	22	27	18
mit 3 und mehr Wohnungen	9 613	5 755	2 568	1 039	251
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 163	1 195	542	276	150
mit 1 Wohnung	220	(59)	(69)	63	29
mit 2 Wohnungen	66	21	16	16	13
mit 3 und mehr Wohnungen	1 877	1 115	457	197	108
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	3 872	1 695	1 073	765	339
2 Wohnungen	773	441	155	(92)	85
3 - 6 Wohnungen	2 612	1 493	533	382	204
7 - 12 Wohnungen	5 998	3 837	1 485	481	195
13 und mehr Wohnungen	5 042	2 569	1 562	747	(164)
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	4 741	2 418	1 425	617	281
Privatperson/-en	7 523	4 470	1 692	954	407
Wohnungsgenossenschaft	634	412	(160)	(46)	16
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	723	277	281	107	(58)
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 745	1 554	653	428	(110)
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 086	482	345	170	(89)
Bund oder Land	581	269	174	(119)	19
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	264	153	78	26	7

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	6 711	3 785	1 898	702	326
Etagenheizung	1 872	1 544	178	(120)	(30)
Blockheizung	321	60	(140)	66	(55)
Zentralheizung	9 127	4 512	2 479	1 563	573
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	233	117	(97)	(16)	3
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	33	17	16	-	-

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Charlottenburg- Wilmersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	18 297	317 238	18 922 618
Baujahr			
Vor 1919	5 558	50 337	2 655 042
1919 - 1948	4 449	80 919	2 307 543
1949 - 1978	6 233	86 481	7 188 157
1979 - 1986	858	26 396	1 828 250
1987 - 1990	298	12 391	736 588
1991 - 1995	263	12 631	1 153 484
1996 - 2000	268	24 204	1 434 704
2001 - 2004	(139)	9 984	790 074
2005 - 2008	172	9 795	594 658
2009 und später	59	4 100	234 118
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	18 297	317 238	18 922 618
Wohngebäude	17 525	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	17 473	310 453	18 239 634
Wohnheime	(52)	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	772	6 213	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	3 747	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	1 618	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	405	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	1 724	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 434	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	832	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	(164)	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	438	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	10 953	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	1 202	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	(138)	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	9 613	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 163	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	220	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	66	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	1 877	18 407	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	3 872	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	773	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	2 612	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	5 998	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	5 042	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Charlottenburg- Wilmersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	4 741	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	7 523	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	634	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	723	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	2 745	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 086	10 494	131 832
Bund oder Land	581	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	264	2 112	74 337
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	6 711	51 064	1 020 473
Etagenheizung	1 872	43 053	1 218 091
Blockheizung	321	6 884	186 429
Zentralheizung	9 127	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	233	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	33	351	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Charlottenburg- Wilmersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Baujahr			
Vor 1919	30,4	15,9	14,0
1919 - 1948	24,3	25,5	12,2
1949 - 1978	34,1	27,3	38,0
1979 - 1986	4,7	8,3	9,7
1987 - 1990	1,6	3,9	3,9
1991 - 1995	1,4	4,0	6,1
1996 - 2000	1,5	7,6	7,6
2001 - 2004	(0,8)	3,1	4,2
2005 - 2008	0,9	3,1	3,1
2009 und später	0,3	1,3	1,2
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	100	100	100
Wohngebäude	95,8	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	95,5	97,9	96,4
Wohnheime	(0,3)	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	4,2	2,0	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	20,5	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	8,8	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	2,2	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	9,4	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	7,8	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	4,5	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	(0,9)	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	2,4	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	59,9	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	6,6	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	(0,8)	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	52,5	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	11,8	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	1,2	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	0,4	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	10,3	5,8	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	21,2	50,1	65,2
2 Wohnungen	4,2	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	14,3	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	32,8	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	27,6	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Charlottenburg- Wilmersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	25,9	12,2	9,3
Privatperson/-en	41,1	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	3,5	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	4,0	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	15,0	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5,9	3,3	0,7
Bund oder Land	3,2	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1,4	0,7	0,4
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	36,7	16,1	5,4
Etagenheizung	10,2	13,6	6,4
Blockheizung	1,8	2,2	1,0
Zentralheizung	49,9	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1,3	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,2	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	181 166	176 630	174 201	2 429	4 536
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	24 964	24 487	24 467	(20)	477
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	149 530	145 744	143 403	2 341	3 786
Ferien- und Freizeitwohnung	526	507	507	-	19
Leer stehend	5 985	5 741	5 673	68	244
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	19 115	18 780	17 601	1 179	335
40 - 59	47 991	47 138	46 295	843	853
60 - 79	50 969	49 920	49 647	273	1 049
80 - 99	26 777	26 067	26 002	(65)	710
100 - 119	13 653	13 099	13 059	40	554
120 - 139	8 968	8 634	8 615	19	334
140 - 159	4 697	4 472	4 468	4	225
160 - 179	3 229	3 081	3 081	-	148
180 - 199	1 826	1 737	1 737	-	89
200 und mehr	3 780	3 551	3 545	6	229
Zahl der Räume					
1 Raum	8 475	8 265	7 217	1 048	210
2 Räume	34 310	33 653	32 872	781	657
3 Räume	59 784	58 287	57 840	447	1 497
4 Räume	46 251	45 194	45 153	41	1 057
5 Räume	19 129	18 495	18 447	(48)	634
6 Räume	7 592	7 367	7 335	32	225
7 und mehr Räume	5 464	5 218	5 186	32	(246)
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	180 324	175 825	173 442	2 383	4 499
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	201	189	(143)	46	12
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(59)	(56)	(56)	-	3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	421	409	409	-	12

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Charlottenburg- Wilmersdorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	181 166	1 869 437	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	24 964	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	149 530	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	526	2 555	224 529
Leer stehend	5 985	66 277	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	19 115	186 753	2 177 061
40 - 59	47 991	530 444	7 288 734
60 - 79	50 969	583 089	9 663 142
80 - 99	26 777	285 192	6 987 435
100 - 119	13 653	131 895	4 913 194
120 - 139	8 968	73 000	4 211 779
140 - 159	4 697	34 710	2 394 089
160 - 179	3 229	17 205	1 117 240
180 - 199	1 826	9 875	686 793
200 und mehr	3 780	16 742	1 105 850
Zahl der Räume			
1 Raum	8 475	73 221	1 306 117
2 Räume	34 310	335 061	3 735 658
3 Räume	59 784	624 422	8 890 843
4 Räume	46 251	509 537	10 410 969
5 Räume	19 129	211 896	6 855 418
6 Räume	7 592	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	5 464	44 528	4 939 520
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	180 324	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	201	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(59)	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	421	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Charlottenburg- Wilmersdorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	13,8	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	82,6	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,3	0,1	0,6
Leer stehend	3,3	3,5	4,5
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	10,6	10,0	5,4
40 - 59	26,5	28,4	18,0
60 - 79	28,2	31,2	23,8
80 - 99	14,8	15,3	17,2
100 - 119	7,5	7,1	12,1
120 - 139	5,0	3,9	10,4
140 - 159	2,6	1,9	5,9
160 - 179	1,8	0,9	2,8
180 - 199	1,0	0,5	1,7
200 und mehr	2,1	0,9	2,7
Zahl der Räume			
1 Raum	4,7	3,9	3,2
2 Räume	19,0	17,9	9,2
3 Räume	33,0	33,4	21,9
4 Räume	25,6	27,3	25,7
5 Räume	10,6	11,3	16,9
6 Räume	4,2	3,8	10,9
7 und mehr Räume	3,0	2,4	12,2
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,6	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,1	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(0,0)	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,2	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
Steglitz-Zehlendorf	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
Neukölln	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
Lichtenberg	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
Berlin	15,6	72,6	5,9
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
Steglitz-Zehlendorf	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
Neukölln	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
Lichtenberg	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
Berlin	15	3,5	81,5
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehen- de Elternteile	Mehrpersen- haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	172 630	96 545	34 765	21 626	13 802	5 892
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	24 588	11 494	6 676	3 948	1 800	670
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	147 748	84 868	28 011	17 672	11 978	5 219
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	17 416	15 723	814	(183)	334	362
40 - 59	45 729	35 368	5 206	1 280	2 526	1 349
60 - 79	49 068	25 620	11 461	5 147	5 009	1 831
80 - 99	25 831	9 792	7 148	5 221	2 661	1 009
100 - 119	13 118	4 325	3 722	3 254	1 295	522
120 - 139	8 580	2 522	2 560	2 392	797	309
140 - 159	4 479	1 159	1 393	1 349	406	172
160 - 179	3 060	791	883	978	291	117
180 - 199	1 746	415	532	570	147	(82)
200 und mehr	3 566	812	1 042	1 249	327	(136)
Zahl der Räume						
1 Raum	7 710	6 882	427	78	(162)	161
2 Räume	32 131	26 237	2 977	752	1 258	907
3 Räume	57 147	37 112	10 179	3 534	4 346	1 976
4 Räume	44 629	18 017	12 244	7 794	4 844	1 730
5 Räume	18 468	5 408	5 319	5 123	1 968	650
6 Räume	7 295	1 786	2 094	2 378	749	288
7 und mehr Räume	5 213	1 085	1 521	1 964	466	177

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	172 630	96 545	48 226	15 566	8 726	2 377	1 190
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	24 588	11 494	8 196	2 466	1 676	494	262
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	147 748	84 868	39 928	13 094	7 050	1 880	928
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	17 416	15 723	1 363	(221)	78	(25)	6
40 - 59	45 729	35 368	8 404	1 386	428	100	43
60 - 79	49 068	25 620	16 384	4 582	1 854	436	(192)
80 - 99	25 831	9 792	9 439	3 676	2 050	575	299
100 - 119	13 118	4 325	4 763	2 094	1 391	367	178
120 - 139	8 580	2 522	3 211	1 432	1 056	228	(131)
140 - 159	4 479	1 159	1 669	772	623	(175)	(81)
160 - 179	3 060	791	1 094	527	456	(126)	66
180 - 199	1 746	415	657	312	242	82	38
200 und mehr	3 566	812	1 229	561	548	260	156
Zahl der Räume							
1 Raum	7 710	6 882	670	104	45	3	6
2 Räume	32 131	26 237	4 677	813	291	(84)	29
3 Räume	57 147	37 112	15 073	3 384	1 161	288	129
4 Räume	44 629	18 017	16 636	5 985	2 935	711	(345)
5 Räume	18 468	5 408	6 797	3 068	2 284	601	310
6 Räume	7 295	1 786	2 626	1 308	1 096	312	167
7 und mehr Räume	5 213	1 085	1 734	901	914	375	(204)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	172 630	39 885	11 733	121 012
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	24 588	6 783	2 646	15 159
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	147 748	32 951	9 069	105 728
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	17 416	2 942	271	14 203
40 - 59	45 729	10 922	1 574	33 233
60 - 79	49 068	12 946	3 402	32 720
80 - 99	25 831	5 775	2 256	17 800
100 - 119	13 118	2 739	1 246	9 133
120 - 139	8 580	1 804	998	5 778
140 - 159	4 479	976	595	2 908
160 - 179	3 060	660	459	1 941
180 - 199	1 746	362	267	1 117
200 und mehr	3 566	755	665	2 146
Zahl der Räume				
1 Raum	7 710	1 354	(134)	6 222
2 Räume	32 131	7 342	950	23 839
3 Räume	57 147	13 473	2 982	40 692
4 Räume	44 629	10 971	3 746	29 912
5 Räume	18 468	4 046	2 038	12 384
6 Räume	7 295	1 548	961	4 786
7 und mehr Räume	5 213	1 147	922	3 144

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste–</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum 2 Räume 3 Räume 4 Räume 5 Räume 6 Räume 7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

